



Protokoll

der 46. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.03.2022

Beginn: 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal der Pfarrei St. Nikolaus von Myra, Rüschtikon

Anwesend: 8 Personen, davon 2 EvR-Schulpflegerinnen und 5 Vorstandsmitglieder

Protokollführer: Raphael Wenger

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

Die CO-Präsidentin Verena Oberholzer begrüsst die Anwesenden zur 46. ordentlichen Mitgliederversammlung des EvR. Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist gemäss den Statuten ordnungsgemäss erfolgt und die Versammlung gilt als beschlussfähig. Es sind nach Versand der Einladung am 3. März 2022 keine Traktandenwünsche der Mitglieder eingegangen. Martina Seiler wird als Stimmzählerin vorgeschlagen und durch die MV einstimmig bestätigt. (8 Wahlberechtigte).

2. Abnahme des Protokolls der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.10.2021

Das Protokoll vom 28. Oktober 2021 wurde auf der EvR-Homepage publiziert und liegt zur Einsicht vor, es gibt keine Fragen.

Das Protokoll vom 28.10.21 wird einstimmig genehmigt.

3. Wahl der neuen Vorstandsmitglieder

Da das neue Vorstandsmitglied Lihi Tsuk sich kurzfristig abmelden muss, wird sie kurz von der CO-Präsidentin Verena Oberholzer vorgestellt. Lihi lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern in Rüschtikon und ist beruflich im IT-Bereich tätig.

Lihi Tsuk wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

4. Facts aus dem Jahr 2021

Die Mitgliederzahl ist weiter leicht steigend. Von 346 Mitgliedern per Ende 2020 auf 356 per Ende 2021, dies bei 43 Eintritten und 33 Austritten.



Highlights des Jahres 2021:

- Neue Co-Präsidentin und neue Vorstandsmitglieder: Martina Seiler, Nicole Zumbühl, Raphael Wenger und Lihi Tsuk
- Diverse Anlässe konnten durchgeführt werden: Grümpi, Waldwochen (Yippie!), Räbeliechtliumzug, Adventsmarkt, Samichlaus
- Buchhaltung und Arbeitsverträge der Spielgruppe wurden neu aufgesetzt
- Die Statuten konnten zu aller Zufriedenheit angepasst werden
- Eine neue Vereinssoftware wurde ausgewählt und eingeführt, auf welche die Mitgliederverwaltung und die Buchhaltung übertragen werden konnten

Lowlight des Jahres 2021

- Abschied des Co-Präsidenten von George Soumbouloglou im August 2021, der mit seiner Familie die Schweiz verlassen hat.

Neues aus der Spielgruppe:

- Per Sommer 2021 wurden neue Tarife eingeführt
- Es konnten neue Mitarbeitende gewonnen werden
- Die Gruppen sind mehrheitlich voll belegt. Freie Plätze hat es insbesondere in der Waldspielgruppe.
- Die Lohnbuchhaltung inkl. Sozialversicherungen konnte neu extern an die Firma Kohler Treuhand in Thalwil vergeben werden. Dies erhöht die Professionalität in diesem wichtigen Bereich.
→ Danke für die Unterstützung der Neuorganisation der Verwaltung an Verena, Raphael, Martina und Nadine und Noémie!

Anlässe:

Eine Mehrheit der Anlässe konnte in neue Hände übergeben werden. Spiel und Spass, Sommerfest, Grümpi, Samichlaus und Adventsmarkt werden durch neue Vorstandsmitglieder betreut. Die Verantwortung für die Chilbi ist noch offen.

5. Finanzen: Rechnung 2021 mit Budgetvergleich, Budget 2022 und Revisionsbericht

Das Vereinsjahr 2021 hat mit einem ausserordentlich hohen Ertragsüberschuss von über 22'000 Franken geschlossen. Der Kassier erklärt den hohen Gewinn und insbesondere die Abweichung gegenüber dem ursprünglichen Budget:

Elternverein (ohne Spielgruppe)

- Abweichung (Mehrertrag) gegenüber Budget von rund 9'300 Franken ist begründet durch
- Einsparungen im Bereich Administration/Marketing/IT durch Verzicht auf Druck und Postversand und Übernahme von bisher extern vergebenen Arbeiten durch den Vorstand: 3'700 Franken
- Der budgetierte Helfer Anlass wurde aufgrund der unsicheren Lage nicht durchgeführt: 4'000 Franken
- Einsparungen im Bereich ELKI-Treff (pandemiebedingte Schliessung) und weiteren Positionen 2'200 Franken
- Minderertrag bei Mitglieder- und Gönnerbeiträgen und Veranstaltungen: 600 Franken



Spielgruppe

Bei der Spielgruppe war die Erstellung eines Budgets für das Jahr 2021 besonders schwierig. Zu Jahresbeginn war nicht abzuschätzen, wie sich der weitere Pandemieverlauf auf die Offenhaltung des Betriebs aber auch die Belegung auswirken würde. Aus diesem Grund wurde vorsichtshalber eine «schwarze 0» budgetiert. Das schlussendlich sehr positive Resultat von rund 16'200 Franken kam insbesondere durch folgende Punkte zustande:

- Erhöhung der Betreuungstarife per Sommer 2021 kombiniert mit sehr guten Belegungszahlen
- Beitrag der Gemeinde Rüschtikon von 12'000 Franken, welcher nicht budgetiert war
- Unentgeltliche Erledigung von diversen administrativen Aufgaben durch Vorstandsmitglieder, welche zuvor durch Mitarbeitende gegen Entlohnung ausgeführt wurden.

Das Budget des Jahres 2022 sieht für den Elternverein (einschliesslich Spielgruppe) einen Gewinn von 3'000 Franken vor.

Das Präsidium ergänzt, dass aufgrund der unsicheren Lage in den vergangenen zwei Jahren Investitionen zurückgehalten wurden und hier demnach ein gewisser Nachholbedarf im aktuellen Jahr besteht.

Aus der Mitgliederversammlung wird angemerkt, dass die Darstellung der Jahresrechnung nicht transparent ist. Die Positionen der Spielgruppe werden nur gesamthaft dargestellt, obwohl hier aufgrund deren Wichtigkeit eine detailliertere Aufstellung sinnvoll wäre. Diese Anregung wird durch den Kassier Raphael Wenger aufgenommen.

Die Revisoren, Daniel Schneider und Lui Waibel, haben die Rechnung geprüft und haben dazu keine Beanstandung. Sie empfehlen Abnahme der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung des Elternvereins Rüschtikon per 31.12.2021 wird einstimmig abgenommen.

6. Verabschiedung Vorstandsmitglied Simone Haberthür

Simone Haberthür hat sich entschieden, ihr Vorstandsamt per MV 2022 niederzulegen. Simone hat in den vergangenen Jahren die Babysitterkurse organisiert und auch die Babysitter-Liste verantwortet. Sie war Organisatorin der EvR-Aktivitäten am jährlichen Adventsmarkt und Ansprechperson für die Koordination des wöchentlichen Elki-Treffs. Für den Vorstand verdankt Verena Oberholzer ihr Engagements in den vergangenen Jahren und übergibt ihr einen Blumenstraus und einen Gutschein für einen genussvollen Abend.

7. Aktuelle Anlässe

- Infos zur Kleiderbörse Frühling 2022 von Alexandra Riedesser
Die erste Kinderkleiderbörse nach dem pandemiebedingten Unterbruch im Herbst 2021, war schwierig, da unmittelbar vor der Durchführung die Zertifikatspflicht eingeführt wurde, welche sowohl bei Helferinnen wie Besucherinnen umgesetzt werden musste. So kam die tiefere Zahl von Besucherinnen nicht überraschend und das Team konnte trotzdem



zufrieden sein, den Anlass veranstalten zu können.

Bei der Kinderkleiderbörse vom 19. März 2022 gab es eine unglückliche Terminkollision mit der Projektwoche bzw. dem Schneesportlager der Primarschule Rüschtikon. Dies war sowohl bei der Verfügbarkeit der Helferinnen wie auch bei den Anbieterinnen stark spürbar. Mit der Primarschule wurden nun die zukünftigen Termine geklärt, damit sich dies nicht wiederholt. Das Trio Alexandra Riedesser, Heike Gerdes und Marie-Louise Teichmann, welches neu die Organisation der Kinderkleiderbörse verantwortet, kann trotzdem gesamthaft zufrieden auf die Kinderkleiderbörse zurückblicken.

- Infos zur Waldtagen, -woche 2022 von Verena Oberholzer
Die Waldwoche in den Frühlingsferien (25.04. – 27.04.2022) wurde wenig nachgefragt, kann aber auf jeden Fall durchgeführt werden. Die Waldwoche in den Sommerferien (18.07. – 22.07.2022) ist bereits sehr gut gebucht.
- Infos zur Rüschtiker Vereinsausstellung im Ortsmuseum und Rahmenprogramm von Martina Seiler
Im Rüschtiker Ortsmuseum steht die diesjährige thematische Ausstellung unter dem Motto «Vereinsleben». Der Elternverein ist hier gleich zweimal zu Gast. Am 6. April 2022 mit der Spielgruppe, mit einer Bildervernissage und einem Malplausch für Kinder und am 15. Juni 2022 mit einem Kasperletheater.
- Infos zum Sommerfest 2022 von Nicole Zumbühl
Am 18. Juni 2022 wird nach zwei Jahren Pause wieder das EvR Sommerfest im Oetikergut durchgeführt. Martina Seiler und Nicole Zumbühl übernehmen die Organisation von Markus Böniger, welcher den Anlass nach mehreren Jahren in neue Hände geben wird.

8. Ziele 2022

- Nach erfolgter Anpassung der Statuten ist der Weg frei für den Eintrag des Elternvereins ins Handelsregister Zürich. Dies wird in diesem Jahr umgesetzt
- In den vergangenen Jahren konnte ein sehr solides Eigenkapital erwirtschaftet werden. Im aktuellen Jahr soll eine Planung erfolgen, wie der Elternverein seine Mittel zugunsten seiner Mitglieder:Innen einsetzen kann unter Wahrung einer angemessenen Reserve.

9. Entschädigung Vorstand

Alexandra Riedesser hat den Vorschlag eingebracht, die Ämter Präsidium, Aktuariat und Kassier zukünftig mit einem jährlichen Betrag von 600 Franken zu entschädigen. Sie legt der MV ihre Überlegungen dazu dar: Die Arbeitslast gerade für diese drei Funktionen sei sehr hoch und im Gegensatz zu anderen Funktionen, bei welchen sich die Belastung auf kurze Phasen beschränke, permanent über das ganze Jahr. Die Entschädigung sei als Wertschätzung für diese Arbeit zu verstehen, welche zeitweise sehr belastend, auch für die Familien sei. Die Arbeit, die hier geleistet werde, entspreche den hochbezahlten Tätigkeiten von Beratern, Marketing-Fachleuten und Führungspersonen in der Privatwirtschaft.

Bereits vor der MV hat ein Mitglied per Mail eingebracht, dass eine Entlohnung der ehrenamtlichen Tätigkeit generell widerspreche und die Arbeit durch Wissenserwerb und Wertschätzung der Mitglieder abgegolten werde. Zudem sei die Idee, nur einzelne Ämter zu



entschädigen und somit innerhalb des Vorstands eine Ungleichbehandlung festzusetzen problematisch.

Der Vorschlag wird in der MV engagiert diskutiert und teilweise auch kritisch beurteilt, da eine finanzielle Entschädigung dem Wesen des Vereins entgegenläuft, sehr unüblich ist und auch eine Anpassung der Statuten erfordern würde. Zudem finden es mehrere Mitglieder störend, dass nur bestimmte Vorstandsfunktionen in den Genuss der Entschädigung kommen würden. Eingebracht wird die Möglichkeit, einen «Topf» zu schaffen, welcher jährlich mit einem definierten Betrag gefüllt wird, mit welchem jährlich besondere Leistungen oder besonders aufwändige Tätigkeiten belohnt werden könnten. Es besteht auch die Ansicht, dass der Lohn des Vorstands üblicherweise mit gemeinsamen Aktivitäten (Essen, Ausflügen etc.) abgegolten werden kann. Übereinstimmung besteht darin, dass an der Mitgliederversammlung nicht über den Vorschlag abgestimmt wird, sich der Vorstand aber Gedanken zu dieser Thematik macht, um dieses zu einem späteren Zeitpunkt den Mitgliedern unterbreiten zu können

Die Mitgliederversammlung wird um 21.30 Uhr formell beendet und die Anwesenden lassen den Abend mit einen reichhaltigen Apéro und angeregten Gesprächen ausklingen.